

## Auch die äußeren Werte stimmen

Erdwärmepumpen von Junkers erhalten Nominierung zum Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2006

Der effiziente Energieeinsatz und die technische Qualität sind traditionell die wichtigsten Gütekriterien in der Thermotechnik. Das Design eines Produktes wird jedoch zunehmend zu einem weiteren Erfolgsfaktor. Umso größer ist die Freude bei Junkers, dass die Erdwärmepumpen-Familie der Serien T, TE und TM für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2006 nominiert ist.



Die Erdwärmepumpen-Familie von Junkers erhielt die Nominierung zum Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2006. (Quelle: Junkers)

Viessmann Werke:

## Neuer Förderer im Verband für Wärmelieferung (VfW)

Als verlässlicher Partner der Wärmecontracting-Unternehmen verfolgen Viessmann und der Verband für Wärmelieferung e.V. das gleiche Ziel – das große Chancenpotenzial, das das Contracting bietet, bekannter zu machen und die Unternehmen in ihrer Arbeit zu unterstützen. So bietet der

Das Besondere an diesem Designpreis ist, dass sich Unternehmen nicht um die Auszeichnung bewerben können. Stattdessen hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit als Initiator des Wettbewerbs eine hohe Hürde gesetzt: Um nominiert zu werden, müssen Produkte bereits einen nationalen oder internationalen Designpreis erhalten haben. Eine Voraussetzung, die Junkers erfüllt, denn die neue Erdwärmepumpen-Generation wurde auf der Branchen-Leitmesse ISH 2005 in Frankfurt mit einem der Prädikate „Design Plus ISH 2005“ ausgezeichnet. Bewertet wurden die Kriterien Gestaltungsqualität, Materialwahl, Gebrauchswert, technische und ökologische Qualität sowie die Gesamtkonzeption.

Die von vielen Designern und Fachleuten als „Preis der Preise“ bezeichnete Auszeichnung Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2006 wird vom Rat für Formgebung / German Design Council verliehen. Die Gewinner werden im Februar 2006 auf der internationalen Konsumgütermesse Ambiente in Frankfurt bekannt gegeben.

## Wird schwefelarmes Heizöl bald zum Standard?

In Deutschland wurden alle Ölheizungen und Ölbrenner von den Herstellern als geeignet für „Heizöl EL schwefelarm“ eingestuft (siehe Beitrag auf Seite 8/9).

Tankanlagen und Ölheizkessel werden nach der Befüllung mit Heizöl EL schwefelarm vom Heizöllieferanten mit einem Aufkleber versehen.



Schont die Heizung und die Umwelt



Nur noch die Ölheizungsanlagen, die mit Heizöl EL schwefelarm betrieben werden müssen, erhalten weiterhin einen grünen Füllrohrverschluss und einen grünen Aufkleber am Tank. Damit ist sicher gestellt, dass dort kein Standard-Heizöl eingefüllt wird.

Was heißt es nun für die Tankanlage? Alle Kunststofftanks und Stahltanks von Dehoust sind ebenso wie das entsprechende Zubehör für Heizöl EL schwefelarm geeignet. Bei der Umstellung der Ölheizungsanlage auf die moderne

Brennwerttechnik sollte man auch die Erneuerung der Tankanlage ins Auge fassen, denn oft lohnt sich eine aufwändige Tankreinigung, die empfohlen wird, nicht und der Anlagenbesitzer hat auch nach der Reinigung noch eine Tankanlage, die oft schon über 25 Jahre alt ist.

Moderne doppelwandige Heizöltanks aus Kunststoff, die auch direkt im Heizraum aufgestellt werden dürfen (bis 5.000 Liter), geben dem Bauherren ein mehr an Sicherheit und eine höhere Qualität, z.B. durch das Qualitätssiegel PROOFED BARRIER. Der Austausch der Heizöltankanlage, im Rahmen der Ölheizungsmodernisierung, sollte bei jedem Sanierer durch den Heizungsbauer angesprochen werden. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Initiative Tank-Technik-Check verwiesen, die die Firma Dehoust unterstützt.



Dehoust GmbH  
Gutenbergstraße 5-7  
D-69181 Leimen

Telefon (062 24) 97 02 10  
Fax (062 24) 97 02 70

service@dehoust.de  
www.dehoust.de

KONTAKT

Darüber hinaus stellt Viessmann bei VfW-Veranstaltungen aktuelle Entwicklungsarbeiten und Zukunftsprojekte vor und kann Fachbeiträge und Werbematerialien in den Organen des VfW platzieren.

Weitere Informationen über den Verband für Wärmelieferung e.V. und seine Mitglieder sind unter [www.energiecontracting.de](http://www.energiecontracting.de) erhältlich.